

## **Erläuterungen**

### **I. Allgemeiner Teil**

Eine Wirkungsorientierte Folgenabschätzung kann entfallen (§ 7 Abs. 2 VOWO 2020, LGBl. Nr. 72/2020), denn das vorliegende Regelungsvorhaben enthält ausschließlich eine gesetzlich vorgesehene Valorisierung von Beträgen.

#### **Anlass und Zweck, Problemdefinition**

Nachkalkulation von Tarifen von Zusatzleistungen nach den gesetzlich vorgegebenen Parametern.

#### **Ziel**

Wertsicherung von Beträgen.

#### **Inhalt**

Gesetzlich vorgesehene Valorisierung von Beträgen.

#### **Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union**

Die vorgesehenen Regelungen fallen nicht in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union.

#### **Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens**

Anhörungsrecht für Ärztevertretungen gemäß § 79 Abs. 3 StKAG.

#### **Finanzielle Auswirkungen auf den Landeshaushalt und andere öffentliche Haushalte**

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

## II. Besonderer Teil

### **Zu Z 1 (§ 1 Abs. 2):**

Entsprechend der Nachkalkulationen durch den Krankenanstaltenträger werden die Tarife des § 1 Abs. 2 angepasst sowie in Z 37 ein Tippfehler korrigiert.

### **Zu Z 2 (§ 2 Abs. 2):**

Die Kosten für erforderliche Implantate sind bei § 1 Abs. 2 Z 23 lit. b (Brustvergrößerung mit Lipotransfer beidseits) in der Gebühr nicht enthalten und wird die Bestimmung dahingehend angepasst.

### **Zu Z 3 (§ 3a Abs. 4):**

Die Änderungen sollen entsprechend dem Antrag der KAGes mit dem auf die Kundmachung zweitfolgenden Monatsersten in Kraft treten.